

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. Juni 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 46,47

Stand: 26.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 9.6. Ein Tag, an dem mit Volldampf das Kapitel über den Besuch an der rumänischen Front diktiert wird.

Sekretär Kunstmann von Augsburg: Bischof gesundheitlich gut beisammen, aber die Stimme noch nicht ganz wieder da. Er will sogar auswärts firmen. Kommt um 12.00 Uhr noch einmal.

Weih bischof auf meine Bitte. Da heute die Schulen wieder beginnen, nun auch die Firmungen wieder angesetzt werden. Mit Umstellungen.

Monsignore Lang: Wegen Missionsverein und einigen Vorschlägen.

Provinzial der Salesianer Niedermayer mit dem neuen Provinzial, der nach neun Jahren sein Amt übernimmt. Der neue, namens [] hat mich im Feld in Fournier gesehen, im Regiment List, also Regiments kamerad [*Über der Zeile:* „des Führers.“]

Pater Przywara: Die Vorträge im Bürgersaal vorüber. Für Herbst wird er mit Dompfarrer sprechen, um dann neue anzusetzen, aber rascher nacheinander, meint der Dompfarrer.

// Seite 47

Moritz - zum Jubiläum Blumen und gestrickte Unterkleidung.